

Rückblick auf die Arbeit der Wittgensdorfer Vereine und Gemeinschaften sowie auf allgemein interessierende Ereignisse in unserem Heimatort im Jahr 2025

=====

In unserem ersten Beitrag des Jahres wollen wir, wie auch in den Jahren davor, die Arbeit der Vereine und Gemeinschaften unseres Heimatortes Revue passieren lassen und an die wichtigen, unseren Ortsteil prägende Ereignisse, erinnern. Ein Anspruch auf die vollständige Darstellung aller Ereignisse im Ort wird dabei nicht erhoben.

Schon am **05.01.25**, d.h. am ersten Sonntag im Monat, hatten wir die Heimatstube turnusmäßig geöffnet. Die Sonderausstellung mit LEGO-Exponaten zog wieder viele Besucher an und konnte für die Aussteller als Erfolg verbucht werden.



Quelle: Sammlung Liebers (2x)

Für großen Unmut sorgte Anfang des Jahres in Wittgensdorf die Bekanntgabe des Einsparungen in nicht unerheblichem Maße enthaltenden Finanzplanes der Stadt Chemnitz für die Jahre 2025/26. Auch unser Ortsteil war mit betroffen:

Es drohten **Schließung der Stadtteilbibliothek, der Bürgerservicestelle sowie die Schließung unseres Freibades**. Der Heimatverein startete deshalb die „**Initiative Wittgensdorfer Bürger zum Erhalt des Freibades Wittgensdorf**“. Der Herausgeber unserer „**Rundschau Wittgensdorf**“, die **Riedel GmbH & Co.KG** Oberlichtenau unterstützte uns mit dem Druck von 2500 Petitionskarten. Davon wurden 1200 Stück mit der RW verteilt und 1300 Stück an die Wittgensdorfer Vereine und Privatpersonen ausgegeben. Hinzu kamen Anschreiben an die Chemnitzer Stadtratsfraktionen mit der Bitte um Unterstützung unserer Initiative.

Aufruf

zur Teilnahme an der "Initiative Wittgensdorfer Bürger zum Erhalt des Freibades Wittgensdorf" als städtisches Freibad.



Unter Federführung des Kultur- und Heimatvereins bitten wir die Wittgensdorfer Vereine und Einwohner an der Petition teilzunehmen.

Dazu haben wir ein Ansichtskartenmotiv aus dem Archiv des Kultur- und Heimatvereins mit einem kurzen Text versehen.

Die teilnehmenden Bürger ergänzen die Karte mit ihren Namen, der Anschrift und Unterschrift und werfen diese dann bitte **bis zum 28. Februar 2025** in den Briefkasten des Heimat- und Kulturvereins am Rathaus ein oder geben diese im Rathaus Wittgensdorf ab.

Die Karten liegen in der aktuellen Ausgabe der "Rundschau Wittgensdorf", bei den Händlern im Ortsteil bzw. werden über die Vereine weitergegeben.

Die ausgefüllten Karten werden an den Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz überreicht.

Kultur- und Heimatverein Wittgensdorf e. V.; Volker Heyne

Das Freibad für den Chemnitzer Norden darf nicht geschlossen werden!

Bitte nur eine Karte je Person ausfüllen!

Letztendlich konnten wir am **06.03.2025** dem Leiter des Chemnitzer Sportamtes, Herrn Roger Rabenhold, **2223** unterschriebene Karten übergeben. Dazu kamen noch **3311 (Stand 10.03.25) Unterschriften** einer **Online-Petition** die von **Frau Carmen Viehweger** aus Chemnitz ins Leben gerufen wurde. Sie widmete als treue Nutzerin unseres Freibades die Petition ihrem Großvater, der als Einwohner von Wittgensdorf aktiv bei der Errichtung des Freibades mitgewirkt hatte.



Quelle: Sammlung Liebers



Quelle: Sammlung M. Esche

Der Erfolg gab unseren Bemühungen Recht. In seiner Haushaltssitzung vom 12.03.2025 bestätigte der Stadtrat das Weiterbestehen unseres Freibades sowie die Weiterführung der Stadtteilbibliothek und der **Bürgerservicestelle** unseres Heimatortes. Dafür bedankte sich unser Ortsvorsteher Kai Tietze in einem kleinen Artikel in der „Rundschau Wittgensdorf“ 2/25 bei den Stadträtinnen und Stadträten sowie beim Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze ganz herzlich.

Zur 135. Folge der Großen Kunst in kleinem Ort lud am **05.04.2025** der Kultur- und Heimatverein in die Aula der Kirchner-Grundschule ein.



Quelle: Sammlung Heimatstube



Quelle: Autogrammkarte „Duo Amaratdo“

Ein buntes Programm mit dem „Duo Amaratado“, den Herren Jürgen Karthe, Bandoneon und Fabian Kletzke, Klavier, unterhielt und erfreute die Besucher der Veranstaltung. Nachstehend ein paar fotografische Impressionen unseres Vereinsmitgliedes Bernd Liebers.





Quelle: Sammlung Liebers (3x)

Zum Osterfeuer luden die FF Wittgensdorf und der FC Wacker 90 Wittgensdorf am **18.04.25** auf den Sportplatz ein. Geboten wurden Osterspiele für Jung und Alt sowie mit abschließendem „Feuer frei“ das große Osterfeuer entzündet. Die Beteiligten von FFW und Wacker 90 hatten alle Register gezogen, um die Besucher bei Spiel und Spaß sowie mit Speis und Trank gut zu unterhalten. Hüpfburg, Torwandschießen, Löschangriff auf eine Spritzwand, Hindernislauf etc. wurden gut genutzt und der Spaß kam nicht zu kurz.



Quelle: Sammlung FFW



Sammlung Eric Reiß (5x)

Das abschließende Osterfeuer war von der FFW optimal vorbereitet und nahm zur Freude der Anwesenden ordentliche Dimensionen ein.





Wie jedes Jahr durften sich die Kinder am **02.06.25** auf den Kindertag freuen. Liebevoll ausgerichtet von den Organisatoren, den Bauhofmitarbeitern sowie allen mitwirkenden Vereinen, Sponsoren und Helfern wurde der Kindertag bei schönstem Wetter für alle Kinder ein unvergessliches Erlebnis. Der Heimatverein hatte dazu mit der Kirchner-Grundschule und dem Schulförderverein eine Ausstellung mit liebevoll von Schülern der Klasse 4 gemalten Bildern gestaltet.



Quelle: Sammlung Regenbogenhaus



Quelle: Sammlung E. Fuder (4x)





Quelle: Sammlung Heimatstube (2x)

Ein Konzert des Gospelchores „**Peace and Hope**“ der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden erfreute am **21.06.25** in der Wittgensdorfer Kirche die Besucher. Nachstehend ein paar fotografische Eindrücke von der Veranstaltung.



Quelle: Sammlung B. Ulbricht (4x)

Am **31.07.25** trafen sich die Mitglieder des KHV zum schon zur guten Tradition gewordenen Sommerfest bei unserer Vereinsfreundin Christine Esche. In geselliger Runde wurden die Ereignisse des ersten Halbjahres besprochen und die bevorstehenden Termine beraten.

Eine weitere Aktivität für die Wittgensdorfer veranstaltete das Regenbogenhaus am Sonntag, den **10.08.25**, das Badfest im Freibad an der Bahrstrasse. Unter dem Motto „Sport, Spiel & Spaß“ vergnügten sich die Besucher bei schönstem Badewetter. Leider verbietet es der Schutz der Persönlichkeit, Fotos von leicht bekleideten Menschen öffentlich zu zeigen. So bleibt uns nur eine Collage zum Fest zu zeigen. Diese Collage stellte uns die Leitung des Regenbogenhauses in dankenswerter Weise zur Verfügung.



Quelle: Sammlung Regenbogenhaus (2x)



Eine schon zur guten Tradition gewordene Veranstaltung richtete am **29.08.25** wiederum das Regenbogenhaus aus und lud zum 8. Rathausplatzkonzert ein.



Von 18 – 21 Uhr legte DJ Whiskey auf und ab 21 Uhr brachten „Basti & The Boys“ Hits aus den 90er zum Klingen. Die Versorgung mit festen und flüssigen Lebensmitteln war gut gesichert, der Konzertabend konnte somit nur erfolgreich enden. Nachstehend ein paar fotografische Impressionen der Veranstaltung.



Quelle: Sammlung Regenbogenhaus (4x)

Auf der Internetseite **sachsen.de** lesen wir unter dem Titel: **Chemnitz-Wittgensdorf: Brandruine der ehemaligen Spinnmühle wird abgebrochen - Vorbereitungen für Gewässerentwicklungsprojekt** folgende Zeilen (sinngemäß [Autor]):

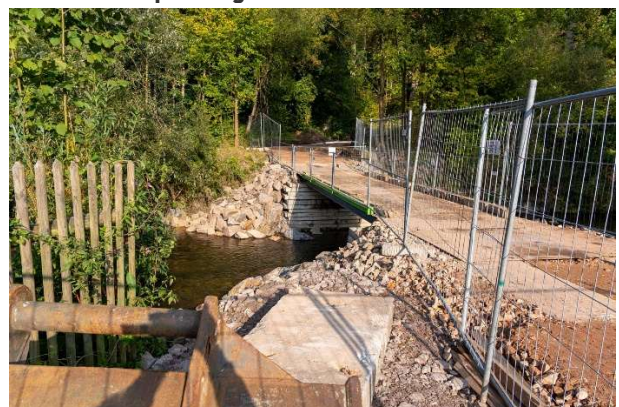
Am 01.09.2025 begann die Landestalsperrenverwaltung Sachsen mit dem Abriss der ehemaligen Hoffmannschen Spinnmühle, später Arbeiterwohnhaus der Diamantschwarzfärberei Louis Hermsdorf. Die Abbrucharbeiten dauern voraussichtlich bis Ende März 2026 und kosten rund 500.000 Euro, finanziert vom Freistaat Sachsen. Der Rückbau der ehemaligen Spinnmühle ist ein vorgezogener Bestandteil der Gewässerentwicklungsmaßnahme an der Chemnitz. In diesem Bereich soll dem Fluss und seine Aue wieder mehr Raum für eine eigendynamische Entwicklung bekommen. Die Maßnahme wird bauökologisch begleitet und ist mit den zuständigen Wasser- Bau- und Naturschutzbehörden abgestimmt. Geplant ist, im Fluss unter anderem Strömungslenker und Totholz einzubringen und die Uferbefestigung zurückzubauen. Zudem wird eine neue Flussschlinge angelegt, um die hydraulische Belastung des Gewässerbettes zu reduzieren. Gleichzeitig soll ein abwechslungsreiches Gelände entstehen, das mit wechselnden Wasserständen wertvolle Auenlebensräume ermöglicht.

Brandruine der ehemaligen Spinnmühle Wittgensdorf



Quelle: © Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Nicole Hetze

Baustellenquerung Chemnitzfluss



Der Abbruch geht voran



Was übrig bleibt!



Quelle: Sammlung BerndLiebers (3x)

Unter dem Motto „Wittgensdorfer Vereine feiern gemeinsam „Ernte dank fest“ richtete am **13. und 14.09.25** die Kirchgemeinde mit den Wittgensdorfer Vereinen das Erntedankfest in der Pfarrei und der Kirche aus. Der Samstag brachte die Eröffnungsveranstaltung, ein Konzert mit der Gruppe „Voicepoint“. Am darauffolgenden Sonntag begann die Feier zum Erntedank mit einem Festgottesdienst. Zu den danach folgenden Veranstaltungen gaben alle Beteiligten ihr Bestes, die Kirchgemeinde und der Stadtteiltreff reichten im Gemeindesaal Kaffee und Kuchen, im Pfarrhof gab es Spiel und Spaß für Groß und Klein, Verpflegung in Form von Pizza, Bratwurst etc. wurde angeboten, Kunsthandwerk stand zum Verkauf, Vorträge und Konzerte fanden in der Kirche statt. Turmbesteigungen und Vorträge zum vergangenen Baugeschehen fanden regen Zuspruch. Ein paar Schnapsschüsse vermitteln noch einmal ein paar Eindrücke vom Festgeschehen.



Quelle: Sammlung KG



Quelle: Sammlung B. Liebers (3x)



Der Kultur- und Heimatverein sorgte am **24.09.25** für ein besonderes Erlebnis. In den Räumen des Stadteiltreffs der Volkssolidarität fand eine Lesung mit der Enkelin des bekannten „Dorfelektrikers“ Kurt Thierbach statt. Seine Enkelin, Frau Denise Schellenberg, las aus ihrem Büchlein „Ursprünge – Im Dorf der Witte“. Hier vermischte sie Erinnerungen aus ihrer Kindheit mit fiktiven Erlebnissen in unserem Heimatort. Die Veranstaltung war auch dank der Initiativen der Leitung des Stadteiltreffs sehr gut besucht und wurde mit viel Beifall bedacht.



Quelle: Sammlung Heimatstube

Quelle: Sammlung Nier (2x)

Am **27.09.25** fand nach verschiedenen Schwierigkeiten ein Probelauf für den neu geschaffenen Rastplatz am Chemnitztalradweg statt. Unser Ortsvorsteher Kai Tietze nutzte die Gelegenheit und besuchte die „Eröffnungsveranstaltung“. Mit „Marschners original Chemnitzer Eis“ und dem Getränkewagen des Investors war die „Grundversorgung“ für Klein und Groß gesichert. Wir können auf die weitere Entwicklung der Einrichtung gespannt sein und wünschen dem Investor alles Gute und viel Erfolg.



Quelle: Privat Kai Tietze

Einen Höhepunkt im Vereinsleben erlebten die Wittgensdorfer am **05.12.25**. Der Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz erfreute wieder Alt und Jung. Ein bunter Reigen vielfältiger Veranstaltungen und Darbietungen von Kindergarten, Schulhort, Grundschule, Tanzgruppe, Kinderchor und dem Posaunenchor der Kirchgemeinde. An weihnachtlichen Speisen und Getränken labten sich die Besucher, die Heimatstube hatte geöffnet. Die Seniorinnen der Vosi führten ihre Hobbys – Klöppeln und Stricken in Perfektion vor, eine Modelleisenbahn lockte die Kinder an, ein Drechsler zeigte sein Können und nicht zu vergessen: Der Geburtensaal der Stofftiere war wie immer zur Freude der Kinder gut gefüllt.



Die Besucher des Weihnachtsmarktes benutzen bitte **NICHT** den Netto-Parkplatz.

Quelle: Sammlung Heimatstube



Quelle: Sammlung B. Liebers



Quelle: Sammlung B. Liebers



Quelle: Sammlung E. Fuder



Quelle: Sammlung B. Liebers



Quelle: Sammlung E. Fuder



Quelle: Sammlung B. Liebers

Auch einen Weihnachtsmarkt richtete am 13.12.25 der „Gemeinnützige Siedlerverein Wittgensdorf e.V.“ aus. Viele Aktivitäten erfreuten die zahlreichen Besucher und trugen zu einem erfolgreichen Ablauf bei. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten.



Quelle: Sammlung Siedlerverein (2x)



Mit diesen Bildern zum Weihnachtsmarkt in der Siedlung wollen wir unseren Rückblick auf das Jahr 2025 abschließen.

Natürlich haben wir uns für das kommende Jahr 2026 wieder neue Ziele gesetzt. Die Zusammenarbeit der Wittgensdorfer Vereine hat sich weiter verbessert, was auch dieser Beitrag zeigen konnte. Wir sehen hier aber noch ein großes Potential zur Verbesserung der Arbeit aller Vereine.

Wir rufen dazu alle Wittgensdorfer auf, sich mit ihren Ideen und Aktivitäten an der ehrenamtlichen Arbeit der Wittgensdorfer Vereine zum Wohle und Nutzen Aller zu beteiligen.

Abschließend wünschen wir allen Einwohnern und Freunden unseres schönen Ortes persönliches Wohlergehen sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2026.

Ullrich Nier
Ortschronist